

Kurse und Lehrgang Regionalmanagement

Detailinfo Kurs

«Prozesse erfolgreich steuern und begleiten»

16.–18. September 2013, Hotel Stump's Alpenrose, Wildhaus
(Toggenburg, Kanton St. Gallen, CH)

ZIELSETZUNG UND INHALTE DES KURSES

In der Regionalentwicklung finden komplexe Prozesse statt, in die in der Regel mehrere unabhängig entscheidende Stakeholder eingebunden sind. Diese Prozesse lassen sich nur beschränkt mit den Methoden des klassischen Projektmanagements gestalten und steuern. Für ein erfolgreich agierendes Regionalmanagement (RM) ist es deshalb wichtig, Prozesse respektive deren Dynamiken zu erkennen und zu verstehen, um so gestaltend auf diese einwirken zu können.

Da Entwicklungsprozesse für die Beteiligten immer mit Veränderungen verbunden sind, ist es für ein RM zentral zu wissen, mit welchen Verhaltensmustern die Betroffenen auf eine Veränderung reagieren und wie Veränderungen für diese «annehmbar» gemacht werden können.

Der Kurs ermöglicht es den Teilnehmenden,

- anhand konkreter Fallbeispiele ein Verständnis für verschiedene Regionalentwicklungsprozesse zu gewinnen – sowohl auf übergeordneter regionaler Ebene (Strategieprozesse) wie auf Projektebene.
- verschiedene Instrumente und Methoden, die für die Prozessgestaltung hilfreich sind, kennenzulernen und zu erfahren, wie ein RM Prozesse steuern, managen und begleiten kann.
- sich wichtiger Prozesse in der eigenen Region bewusst zu werden und diese zu verstehen und zu reflektieren.

Im Kurs werden konkrete Fragen aufgegriffen und bearbeitet wie zum Beispiel: Wie geht ein RM damit um, wenn...

- ...wichtige Projektpartner plötzlich aussteigen?
- ...Rollen und Verantwortlichkeiten innerhalb eines Projektes ändern?
- ...Projekte stagnieren?
- ...sich bei einem Projekt unverhofft neue Perspektiven ergeben?

FOKUS PRAXIS

Neben Fachreferaten bietet der Kurs viel Raum für moderierte Diskussion, Praxisübungen, gemeinsame Reflexion und Austausch. Die Arbeit mit Fallbeispielen der Referierenden und der Teilnehmenden erleichtert den Transfer in die eigene Praxis.

- Die Teilnehmenden reflektieren verschiedene Prozesse in der eigenen Region und lernen Methoden und Instrumente kennen, um diese zu gestalten.
- Die Teilnehmenden begehen einen Teil des «Klangwegs Toggenburg» und erfahren mehr zum Projekt «KlangWelt Toggenburg» (www.klangwelt.ch).
- Das Instrument der «Kollegialen Beratung» wird auf konkrete Fälle angewendet. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Fallbeispiele aus ihrer beruflichen Praxis vorzubereiten und diese vor Ort einzubringen. Diskutiert werden kann eine Problemstellung aus der eigenen Arbeit zum Thema «Prozesse erfolgreich steuern und begleiten» oder eine andere Problemstellung im Bereich Regionalentwicklung.

Personen, die gerne einen eigenen Fall einbringen möchten, sind gebeten, sich bei Sebastian Bellwald zu melden (sebastian.bellwald@regiosuisse.ch; +41 27 922 40 88).

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Daniel Blatter, Regionalmanager und Geschäftsführer Kompetenzzentrum Toggenburg
- Maurizio Michael, Regionalentwickler puntoBregaglia – ufficio di sviluppo
- Sebastian Bellwald, Geschäftsleiter regiosuisse
- Dr. Johannes Heeb, stv. Geschäftsleiter regiosuisse
- ReferentIn zum Thema «Social Media» (NN)

ZIELPUBLIKUM

Der Kurs richtet sich an Akteurinnen und Akteure aus der Schweiz und den Nachbarländern, die im Vollzug von Regionalentwicklungsprogrammen bei Bund, Kantonen, Regionen und Bundesländern tätig sind oder Regionalentwicklungsprojekte umsetzen – an Mitarbeitende von Standortförderung, Regional- oder Parkmanagements ebenso wie an Personen aus Tourismus und Landwirtschaft.

KURSSPRACHE

Die Kurssprache ist schwergewichtig Deutsch. Bei einer Teilnahme von mindestens drei französischsprachigen Personen werden die Unterlagen zu den Referaten auch in Französisch abgegeben. Während den Diskussionen sprechen die Teilnehmenden ihre Muttersprache (nur D oder F).

PROGRAMM

MONTAG, 16. September 2013	
Ab 15:00	Eintreffen; Zimmerbezug
16:00–16:45	Einführung ins Modul, gegenseitiges Vorstellen und Aufnehmen von Fragen und Erwartungen an den Kurs Referenten: Sebastian Bellwald und Dr. Johannes Heeb, regiouisse
16:45–18:00	Prozesse in der Regionalentwicklung: Eigenschaften, Herausforderungen, Herangehensweisen und Beispiele Referent: Johannes Heeb <i>Inputreferat und Diskussion</i>
18:00–19:30	Reflexion der Teilnehmenden: Prozessmanagement-Fragen in meiner Region; Reflexion von Herangehensweisen und Erfahrungen Moderation: Johannes Heeb
Ab 20:00	Abendessen
DIENSTAG, 17. September 2013	
08:15–10:00	Prozesse steuern und begleiten <u>auf übergeordneter regionaler Ebene</u>: Das Praxisbeispiel «moving alps» (Teil 1) Referent: Maurizio Michael, Regionalentwickler puntoBregaglia – ufficio di sviluppo <i>Inputreferat, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Präsentation</i>
10:00–10:15	Pause
10:15–12:30	Prozesse steuern und begleiten <u>auf übergeordneter regionaler Ebene</u>: Das Praxisbeispiel «moving alps» (Teil 2) Referent: Maurizio Michael
12:30–14:15	Mittagspause (<i>mit Spaziergang</i>)
14:15–15:30	Prozesse steuern und begleiten <u>auf Projektebene</u>: Herausforderungen und Herangehensweisen anhand von Fallbeispielen (Teil 1) Referent: Johannes Heeb <i>Inputreferat, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Präsentation</i>
15:30–15:45	Pause
15:45–17:00	Prozesse steuern und begleiten <u>auf Projektebene</u>: Herausforderungen und Herangehensweisen anhand von Fallbeispielen (Teil 2) Referent: Johannes Heeb
17:00–17:30	Lernbuch <i>Festhalten der Lessons Learned</i>
Ab 18:00	Out of the Box Begehung eines Teils des «Klangwegs» mit Erläuterungen zum Projekt «KlangWelt Toggenburg» durch Daniel Blatter, Regionalmanager und Geschäftsführer Kompetenzzentrum Toggenburg Anschliessend Abendessen im Restaurant Gade, Unterwasser

MITTWOCH, 18. September 2013	
08:00–09:30	Social Media im Prozessmanagement ReferentIn: NN <i>Inputreferat und Diskussion</i>
09:30–10:00	Pause
10:00–11:15	Diskussion offener Prozessfragen Moderation: Johannes Heeb und Sebastian Bellwald
11:15–12:25	Kollegiale Beratung anhand von vorbereiteten Fällen der Teilnehmenden Moderation: Sebastian Bellwald
12:30–13:30	Mittagessen
13:30–14:00	Klärung und Synthesen Moderation: Sebastian Bellwald und Johannes Heeb
14:00	Abschluss
Anschliessend	Für die Absolventinnen und Absolventen des gesamten Lehrgangs: anschliessend Transfermodul gemäss separatem Programm Die Lehrgangsteilnehmenden werden von Jürg Inderbitzin (Leiter Transfermodul und Verantwortlicher Transferarbeit und Lerncoaching) direkt angeschrieben. Das Transfermodul dauert bis Do., 19. September 2013, ca. 14:00 Uhr.

KURSORT, UNTERKUNFT UND ANFAHRT

Kursort:

Hotel Stump's Alpenrose

Unterkunft:

Für die Unterkunft sind Zimmer im Hotel Stump's Alpenrose sowie zusätzlich im Schwendihotel Iltios vorreserviert. Weitere Informationen dazu folgen mit der Anmeldebestätigung.

Hotel Stump's Alpenrose
Am Schwendisee
CH-9658 Wildhaus
Tel. +41 71 998 52 52
info@stumps-alpenrose.ch
www.stumps-alpenrose.ch

Schwendihotel Iltios
9657 Unterwasser
Tel. +41 71 999 12 35
info@gade.ch
www.gade.ch

Anreise:

- Mit ÖV: Anreise bis Wildhaus per Zug bzw. Postauto; ab Wildhaus, Postauto-Haltestelle «Lisighaus», wird ein Shuttle-Service (Hotelbus) organisiert, der die Teilnehmenden zum Kursort bzw. Hotel bringt. Die Information betr. Abfahrtszeit des Shuttle-Service erfolgt mit der Anmeldebestätigung.
- Mit Auto: In Wildhaus, «Lisighaus» (Richtung Bergbahnen) ist der Weg zum Hotel Stump's Alpenrose signalisiert. Parkplätze stehen zur Verfügung.

KURSLEITUNG

Sebastian Bellwald, Geschäftsleiter regiosuisse
Dr. Johannes Heeb, stv. Geschäftsleiter regiosuisse
regiosuisse – Netzwerkstelle Regionalentwicklung
Postfach 75
Hofjistrasse 5
CH-3900 Brig, Schweiz
Tel +41 27 922 40 88
FAX +41 27 922 40 89
www.regiosuisse.ch
info@regiosuisse.ch

Mit dem Kurs «Prozesse erfolgreich steuern und begleiten» wird die aktuelle regiosuisse-Kursreihe «Regionalmanagement» abgeschlossen. Für weitere Informationen steht Ihnen die Kursleitung gerne zur Verfügung. Informationen zu allen Kursen der Reihe finden Sie zudem unter:

www.regiosuisse.ch/weiterbildung/formation-regiosuisse

LEITER TRANSFERMODUL

Jürg Inderbitzin
Institut für Betriebs- und Regionalökonomie (IBR)
Hochschule Luzern – Wirtschaft (HSLU–W)
juerg.inderbitzin@regiosuisse.ch
Tel. +41 41 228 41 65

KOSTEN UND ANNULLATION

Die **Kosten für den Kurs** betragen CHF 1'300.– (inkl. 8% MWST), für Personen aus dem Ausland EUR 850.– (inkl. 8% MWST) **. In den Teilnahmegebühren inbegriffen sind die Kursunterlagen sowie die Kosten für die Übernachtung und Verpflegung. Nicht inbegriffen sind die Kosten für die individuelle An- und Rückreise.

***Die Euro-Preise gelten nur für Teilnehmende aus dem Ausland.*

Kurs-Annullierung: Eine Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Bei Abmeldung später als sieben Tage vor Kursbeginn werden 80% der Kurskosten in Rechnung gestellt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das [Online-Formular](#). **Anmeldeschluss ist der 30. August 2013.** Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mindestzahl für die Durchführung eines Kurses: 8 Personen

Teilnehmende des Lehrgangs sind gebeten, sich für jeden Kurs einzeln anzumelden.